

# Rollstuhlwippe zaubert ein Lächeln in das Gesicht

Ein Geschenk zum Don Bosco-Tag in Mölln

**MÖLLN.** Die Bewohner des Don-Bosco-Hauses in Mölln freuen sich über eine neue Rollstuhlwippe. Durch die Förderung der Kreissparkassenstiftung und dem BFFK e.V. können jetzt auch Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, noch mehr Aktivität im Freien erfahren. „Schon lange haben wir von so einem tollen Gerät geträumt, das unseren Bewohnern zusätzliche Freude bringt“, erläutert Harry Harms, Leiter des Don-Bosco-Hauses in Mölln. Die Rollstuhlwippe erweitert das Angebot im Sinnespark von Rollstuhlschaukel und -karussell. Neben der sehr häufigen Nutzung als Spielgeräte sind sie konzeptionell eingebunden in das Programm „Gemeinsam Fit“. Hier werden den Bewohner an unterschiedlichen Stationen Bewegungsmöglichkeiten verbunden mit Musik und Rhythmikelementen angeboten. Ziel des „Gemeinsam Fit“-Programms ist die Schaffung eines barrierefreien Bewegungsangebots, das



**Petra und Harry Harms danken Oliver Luthardt von der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg und Hartwig und Hanne Harms vom Verein BFFK e.V. für die Unterstützung bei der Anschaffung der Rollstuhlwippe, die von den Mitarbeiterinnen Kathrin Krüger und Melanie Jesen vorgeführt wird.**  
 Foto: Kreissparkasse/hfr

von Bewohner im Rollstuhl und Läufer gleichermaßen genutzt werden kann. Die Rollstuhlwippe erweitert das Angebot um den Bereich der vestibulären Wahrnehmungsförderung. Die Wippe

schaftt zwischen zwei Menschen ein Kommunikationsangebot durch das Austarieren von „hoch“ und „runter“. Viele Bewohner können ihren Körper oft nicht deutlich wahrnehmen.

Sie spüren sich selbst nicht gut und haben Schwierigkeiten mit Lageveränderungen. Hier kann die gezielte Förderung der Körperwahrnehmung helfen. Durch das Wippen können Bewohner\*innen wieder mehr aktive Bewegung initiieren und mit Spaß ein Gefühl der Freiheit erleben. Gerade die kleinen Bewohner\*innen haben die Wippe im Sturm erobert. Im Don-Bosco-Haus wohnen derzeit 157 Personen, von denen 82 auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Es freuen sich ganz besonders 25 Kinder und Jugendliche über dieses zusätzliche Angebot. Herr Holst vom BFFK e.V. der die Initiative ins Rollen brachte, zeigt sich begeistert von der Rollstuhlwippe. „Mit der Förderung dieses Projektes zaubern wir also nicht nur vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht, sondern tragen auch zum körperlichen Wohl der Bewohner bei“, erklärt Filialdirektor Oliver Luthardt das Engagement der Kreissparkassenstiftung. *pmi*